



Projektdeckblatt

Projekt:

Faszination Bungsberg- Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung

Träger:

Gemeinde Schönwalde

Handlungsfeld der IES:

Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

313

Kosten:

40.460 €

Fördersumme:

18.700 € (55%)

Kofinanzierung:

Gemeinde Schönwalde, Kreis OH, Sparkassenstiftung
Ostholstein

Bemerkungen:

Faszination

BUNGSBERG

Projektantrag zur

Grundlagenermittlung, Vorplanung und
Entwurfsplanung
- entsprechend HOAI -

Stand 5.4.2011



1 Anlass und derzeitiger Planungsstand

Die Situation auf dem Bungsberg ist zur Zeit sehr unzureichend und bedarf dringend einer Verbesserung. In den letzten 5 Jahren wurden zahlreiche Schritte unternommen, um eine Verbesserung zu erreichen. Nach einem studentischen Wettbewerb, einer Machbarkeitsstudie und einer Betreibersuche schälte sich nach einer europäischen Ausschreibung (durch die GMSH GmbH) mit Unterstützung der AktivRegion Schwentine- Holsteinische Schweiz und zahlreichen Gesprächen die leisureworkgroup (LWG) aus Hamburg als einziger verbliebener Bewerber heraus. Damit ist die LWG auch vergaberechtlich der alleinige Verhandlungspartner für die Umsetzung.

Die LWG hatte für ihr Angebot in der Ausschreibung einen Konzeptvorschlag eingereicht, auf den sich die Lenkungsgruppe (Beteiligte: Land Schleswig- Holstein, Kreis Ostholstein, Gemeinde Schönwalde, AktivRegion Schwentine- Holsteinische Schweiz, Sparkassen-Stiftung Ostholstein) als Grundlage für die weitere Planung verständigt hatte. Grundvoraussetzung für die weiteren Planungen war der Grundstückstauschvertrag zwischen dem Herzog von Oldenburg und den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Dieser ist mittlerweile vollzogen.

Nach mehreren Gesprächen zwischen Vertretern der Lenkungsgruppe und LWG liegt nunmehr ein Gesamtkonzept vor. Der Lenkungskreis hat vorgeschlagen, diesem Konzept zu folgen und das Gesamtprojekt umzusetzen. Zur weiteren Umsetzung wird zur Zeit ein „Zweckverband Bungsberg“ (Mitglieder: Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) gegründet, der nach seiner Gründung die Trägerschaft für das Gesamtprojekt übernehmen wird. Deshalb ist die Gemeinde Schönwalde Träger dieses Projektes.

2 Projektbeschreibung

Hauptziele aller Überlegungen sind, den Bungsberg wieder zu einem attraktiven Ausflugsziel für Familien zu machen und gleichzeitig die Natur- und Umweltbildung zu fördern. Hauptthemen werden die Landschaftsentwicklung von der Eiszeit bis heute, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels und die 4 Elemente (Wald, Schwentinequelle) sein. Dabei soll die Interaktivität zwischen den Angeboten und den Besuchern im Vordergrund stehen. Dies ergibt sich aus der gemeinsam zwischen der Lenkungsgruppe Bungsberg und der leisure workgroup (LWG) erarbeiteten Konzeption.

Als erster Schritt zur Umsetzung dieser Konzeption ist nunmehr die Beauftragung der LWG mit der „Grundlagenermittlung, der Vorplanung und der Entwurfsplanung“ vorgesehen. Der Vertrag ist mit der LWG grundsätzlich frei in Anlehnung an die Phasen 1 – 3 der HOAI (Honorar- und Architektenordnung) auszuhandeln.

Zu den zu erarbeiteten Ergebnissen gehören (nach HOAI):

1. Grundlagenermittlung

- Klären der Aufgabenstellung
- Beraten zum gesamten Leistungsbedarf
- Bestandsaufnahme, Standortanalyse

2. Vorplanung

- Erarbeitung des Planungskonzeptes
- Abstimmung mit den Behörden
- Prüfung der Genehmigungsfähigkeit
- Kostenschätzung
- Ausstattungsstandart und Flächenermittlung

2. Entwurfsplanung

- Durcharbeiten des Planungskonzepts (stufenweise Erarbeitung einer zeichnerischen Lösung) unter Berücksichtigung städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer, wirtschaftlicher, energiewirtschaftlicher und landschaftsökologischer Anforderungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zum vollständigen Entwurf
- Objektbeschreibung mit Erläuterung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Maßgabe der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Zeichnerische Darstellung des Gesamtentwurfs
- Kostenberechnung nach DIN 276 oder nach dem wohnungsrechtlichen Berechnungsrecht
- Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung
- Zusammenfassen aller Entwurfsunterlagen

Das Konzept umfasst folgende Gebäude, Anlagen und Einrichtungen:

Gebäude (Empfangsgebäude, Ausstellung, Turm, Einlass, Einlieger, Medien, Altlasten)

Andere Kosten (Rodelbahn, Pre Opening, Verwaltung, Gastro, Shop)

Außenbereich (Fläche, Wege, Spielplatz, Module, Wege 2, Elisabethturm)

B- und F- Plan

3 Projektträger, Kosten und Finanzierung

Wie oben erwähnt ist die Gemeinde Schönwalde Träger dieses Projektes. Nach Abschluss des Projektes werden die weiteren Umsetzungsschritte vom Zweckverband Bungsberg durchgeführt. Es handelt sich bei dem Projekt um die Vergabe eines Auftrages an die LWG, die als einziger Bewerber aus der europaweiten Ausschreibung hervorgegangen ist. Die europaweite Ausschreibung zielte laut Bekanntmachungstext auf „Betrieb und ggf. Entwicklung und Finanzierung des in Planung befindlichen

Faszination Bungsberg- Projektantrag AktivRegion

Projekt "Faszination Bungsberg als Ausflugsziel für Naturerlebnis und Umweltbildung in Schleswig-Holstein" ab.

Aufgrund des dem Konzept entsprechenden voraussichtlichen Bauvolumens entsehen Kosten von ca. 40.000 €. Diese Kosten enthalten 3 Positionen:

1. Beratung durch einen Fachmann bei der Formulierung und Abfassung eines Vertrages, damit die Interessen der Gemeinde gewahrt bleiben.
2. Beauftragung der LWG
3. Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse durch einen Fachmann

Zur Finanzierung tragen der Kreis Ostholstein und die Gemeinde Schönwalde je 5.000 € bei und die Sparkassen- Stiftung Ostholstein 10.000 €. Die Kosten – und Finanzierungsaufstellung ist in der Anlage aufgeführt.

Schönwalde, den 5.4.2011

Gemeinde Schönwalde

Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
Beratungs-, Planungs- und Prüfungsaufträge	34.000,00 €
Zwischensumme	34.000,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	6.460,00 €
Zwischensumme	6.460,00 €
Gesamtkosten	40.460,00 €

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Personal
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Finanzierungsplan

	Gesamt	2011	2012	2013
a) der förderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	15.300,00 €	15.300,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	18.700,00 €	18.700,00 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	34.000,00 €	34.000,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	6.460,00 €	6.460,00 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	6.460,00 €	6.460,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	40.460,00 €	40.460,00 €	0,00 €	0,00 €

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix

Projekt: Faszination Bungsberg- Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung

	Bewertung 0/1	Diese Kriterien <u>müssen</u> erfüllt sein
1. Grundlegende Eingangskriterien		
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	1	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)	1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit	1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen	1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion	1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	1	
	6 möglich	Summe: 6
2. Allgemeine Kriterien	Bewertung 0 bis 7	
Projekträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes	7	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung	6	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität	3	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region	4	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung	6	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	3	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit	1	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit	4	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung	1	
Einbeziehung von Klimaschutz Gesichtspunkten in die Projektkonzeption	6	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption	4	
	77 möglich	Summe: 45

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes		Bewertung 0 bis 5
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel		
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen		2
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen		0
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		0
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		2
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
	30 möglich	Summe: 4
b) Land- und Forstwirtschaft		
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren		2
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern		0
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen		2
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen		0
	20 möglich	Summe: 4
c) Tourismus		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen		3
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken		5
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen		4
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		4
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten		2
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum – auch für Naherholung- sein und bleiben		5
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen		4
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken		2
	40 möglich	Summe: 29

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen		Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschaftler)		1	
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		5	
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		0	
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		4	
		20 möglich	Summe: 10
<hr/>			
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen		Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		4	
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		0	
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		0	
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein		3	
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		2	
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		0	
		30 möglich	Summe: 9
<hr/>			
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche		Bewertung 0 bis 5	
a) Soziales			
Wir wollen die Region seniorengerecht erhalten/machen und das Zusammenlebender Generationen fördern		1	
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		5	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0	
		15 möglich	Summe: 6
<hr/>			
b) Verwaltung, Bürgerschaft			
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		0	
Wir wollen die kommunale Bürgerschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		0	
		10 möglich	Summe: 0

c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		3	
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		5	
		10 möglich	Summe: 8
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		1	
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)		0	
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.		0	
			Summe: 1
7. Neue Herausforderungen			
		Bewertung 0 bis 5	
a) Klimawandel			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen		0	
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren		2	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren		4	
		15 möglich	Summe: 6
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen		2	
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln		2	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren		3	
		15 möglich	Summe: 7
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten		0	
		5 möglich	Summe: 0

d) Wasserqualität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0		
	5 möglich	Summe:	0
	298 möglich		
Gesamtpunktzahl:			135

Erläuterungen zur Handhabung:

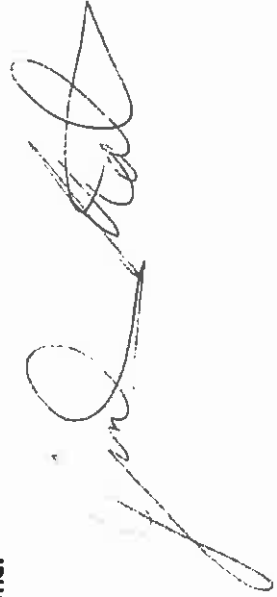
1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Mit der Erteilung eines Auftrages zur weiteren Planung konkretisiert sich das Projekt „Faszination Bungsberg“. Das Grundkonzept steht, Bauplanung mit der Ermittlung von Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten ist sinnvoll.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Förderung in beantragter Höhe.



Datum: 19. April 2011